

Cancel Culture - Wie weit darf Meinungsfreiheit gehen?

Beitrag von „Tommi“ vom 18. Mai 2021 22:25

[Zitat von MarieJ](#)

@Lindbergh Für dich, so scheint es mir, ist so ziemlich alles beliebig, was jemand sagt oder tut, wenn's nicht grade Körperverletzung o. ä. ist.

Du kannst irgendwie alles entschuldigen, denn meist kennst du den Kontext oder die genauen Umstände nicht und wenn man sie dir hier beschreibt, kennst du sie noch immer nicht wirklich, weil du es erst durch für dich akzeptable Quellen oder auch Gerichtsurteile belegt haben möchtest.

Toleranz ist aber nicht Beliebigkeit und Urteilsfähigkeit ist ein wichtiges Erziehungsziel, das auch du als Lehrer:in anstreben solltest. Das bedeutet, dass man auch mal Tacheles reden darf und soll, wenn jemand Mist schwurbelt und nicht jeden Sch... relativiert.

Lindbergh scheint mir halt sehr liberal. Ist doch in Ordnung.

was genau soll gut daran sein Leute schnell abzustempeln oder vorzuverurteilen, wo man nicht alle Fakten kennt?

Urteilsfähigkeit ist natürlich wichtig zu lernen, aber hoffentlich lehrst du auch, dass der Schein gerne trügt, Berichte immer subjektiv sind, Medien aufbereitet wurden und unser Rechtssystem immer von Unschuld ausgeht, bis die Schuld erwiesen ist. Da wir aktuell in einer aufgeheizten und gespaltenen Gesellschaft leben, finde ich es besser wenn Leute wie Lindbergh versuchen Seiten zu einen, Dialoge zu suchen und Toleranz im demokratischen Rahmen herzustellen, statt zu predigen dass man Tacheles reden soll, was ja nix anderes als Konfrontation und Ausgrenzung bedeuter?